

## WISSEN

# Methodik der Evaluation der KINDERLEICHT-REGIONEN

**In zwei Förderphasen wurde ein multimethodisches Evaluationsdesign mit mehreren Erhebungsbausteinen durchgeführt.**

Die wissenschaftliche Evaluation beider Förderphasen des Modellvorhabens Besser essen. Mehr bewegen. KINDERLEICHT-REGIONEN wurde vom Max Rubner-Institut (MRI) in Karlsruhe durchgeführt. Schwerpunkt der Evaluation war es herauszuarbeiten, mit welchen Maßnahmen, mit welchen Partnern und in welchem strukturellen Kontext der Entstehung von Übergewicht bei Kindern dauerhaft vorgebeugt werden kann. Aus den Ergebnissen beider Evaluationen können Empfehlungen abgeleitet werden, wie Prävention von Übergewicht bei Kindern wirkungsvoll gestaltet werden kann. Lesen Sie mehr über die Methodik der Evaluation

## Aus den Erfahrungen lernen

Die Evaluation hilft zum einen den Projekten selbst, auch zukünftig erfolgreich ihre Ziele zu verfolgen und ihre Ansätze zu optimieren. Zum anderen sind die Ergebnisse auch für Akteure interessant, die sich mit einem eigenen Projekt in der Prävention engagieren möchten. Die Evaluation gibt hier wichtige Anhaltspunkte, wie Projekte gelingen können.

## Evaluationsbausteine

Die Evaluationen wurden in beiden Förderphasen mittels eines multimethodischen Evaluationsdesigns mit mehreren Erhebungsbausteinen durchgeführt:

- **Analyse des Maßnahmenangebots**  
Rund 700 durchgeführte Maßnahmen wurden dokumentiert und ausgewertet.
- **Längsschnittuntersuchung mit Kindern und Eltern in den Jahren 2007 und 2009**  
Aus der Breite der Maßnahmen arbeitete das MRI Merkmale derjenigen Ernährungs- und Bewegungsmaßnahmen heraus, die positive Veränderungstrends im Ernährungsverhalten, im Bewegungsverhalten und/oder den Körpermaßen der Kinder ausgelöst hatten.
- **Handlungsansätze für die Praxis in allen Lebenswelten des Kindes**  
In diesem Evaluationsbaustein ging es darum, Wirkungsweisen von Maßnahmen auf die

Zielgruppen festzustellen und darum, welche förderlichen und hemmenden Faktoren die Wirkung von Maßnahmen begünstigen oder verhindern können. Außerdem wurden erfolgreiche und weniger erfolgreiche Zugangswege zum Beispiel zu Eltern und Familien, Kindern und pädagogischen Einrichtungen identifiziert. Unter anderem wurden stellvertretend ausgewählte Maßnahmen intensiv vor Ort begleitet.

- **Netzwerkevaluation**

Die 24 Modellprojekte (Netzwerke) selbst wurden dahingehend evaluiert, welcher Aufbau, welche Art der Steuerung und Netzwerkzusammenarbeit für die Umsetzung von Präventionsarbeit vor Ort begünstigend waren.

- **Verstetigung**

Die angestrebte Verstetigung von Projekten, Netzwerken und Maßnahmen wurde vor allem im Rahmen der Förderphase 2 vertieft evaluiert hinsichtlich des Gelingens der von den Modellprojekten eingesetzten Verstetigungsstrategien. Darüber hinaus wurden fördernde und hemmende Faktoren für das Gelingen der Verstetigung herausgearbeitet.

## Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Evaluation?

Kontakt:

Corinna Willhöft

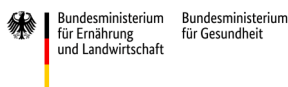
Projektleitung – Evaluation Präventionsvorhaben

"Besser essen. Mehr bewegen. KINDERLEICHT-REGIONEN."

Max Rubner-Institut Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

- Institut für Ernährungsverhalten

**corinna.willhoeft@mri.bund.de**



Link zur Webseite:

**<https://in-form.de/wissen/methodik-der-evaluation-der-kinderleicht-regionen/>**